

INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU - Stadtratsfraktion

CDU DESSAU-ROSSLAU

AM 6. JUNI
IHRE STIMMEN FÜR DIE
KANDIDATEN DER CDU –
ODER JETZT SCHON PER
BRIEF WÄHLEN!

27. Jahrgang

Mai / Juni 2021

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

nun hat die heiße Wahlkampfphase begonnen. Unsere Kandidaten, Frau Dr. Anja Schneider - Landtagskandidatin für den Wahlkreis 26, Frau Karin Tschernich-Weiske - Landtagskandidatin für den Wahlkreis 27 und unser Oberbürgermeister-Kandidat Eiko Adamek sind gut vorbereitet. Die Plakate hängen, die Werbemittel wurden geliefert – alles wie in den letzten Wahlkämpfen und doch alles ganz anders. Durch die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie sind Veranstaltungen nicht erlaubt, vieles läuft online über Facebook, Twitter, Instagram ... Aber in den nächsten Wochen werden wir auch die ein oder andere Anzeige in den Printmedien platzieren und Wahlkampfstände werden jetzt - nachdem sie zunächst verboten worden waren - doch möglich und vom Ordnungsamt genehmigt.

Wir haben in diesem Wahlkampf sehr gute und qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten und mittlerweile sind die drei - zusammen mit Sepp Müller - ein starkes Team. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten, damit alle ihr gestecktes Ziel erreichen. Dann sind wir in Stadt, Land und mit Sepp Müller im Bund perfekt vertreten. Auf uns alle und auf Sie kommt es an. Werben Sie für unsere Kandidaten. Wenn Sie noch dazu für den Wahlkampf eine kleine Finanzspritze geben, hilft das natürlich auch weiter. Sollten Sie Anregungen und Ideen haben, wo unsere Kandidaten präsent sein oder etwas tun sollten, geben Sie einfach in der Geschäftsstelle oder bei mir Bescheid. An dieser Stelle möchte ich aber auch schon mal DANKE sagen. Wir wären nicht da, wo wir heute sind, wenn uns nicht so viele Mitglieder unterstützt hätten. Deshalb nochmals meine Bitte: Unterstützen Sie uns weiterhin!



Die letzten Wochen waren sehr arbeitsreich. Vorbereitungen für den Wahlkampf, Beteiligung am Regierungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Diverse Anträge aus unserem Kreisverband sind auch angenommen worden. Auf dem ersten digitalen Landesparteitag der CDU Sachsen-Anhalt wurde neben dem Regierungsprogramm auch der Parteivorsitzende nachgewählt. Es wurde - wie zu erwarten - mit großer Mehrheit Sven Schulze gewählt.

Nach dem Landesparteitag kamen die z.T. hitzigen Diskussionen zur Erweiterung des Infektionsschutzgesetzes hinzu. Auch die Wahl des Parteivorsitzenden der CDU Deutschlands und ganz besonders die Kanzlerfrage haben uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt und bewegt. Die Meinungen gingen z.T. sehr weit auseinander. Wenn ich das Meinungsbild, das sich bei mir in den Gesprächen abgezeichnet hat, wiedergeben darf, gab es eine Mehrheit für Herrn Söder. Nun sind die Würfel aber anders gefallen und Armin Laschet ist unser Kanzlerkandidat geworden. Mit der Entscheidung heißt es für uns dann aber auch, sich hinter den Kandidaten zu stellen und ihm alle Unterstützung zu geben. Ich habe kein Verständnis dafür, wenn man sich noch Wochen nach der Entscheidung in den sozialen Medien negativ äußert. Jetzt heißt es Geschlossenheit zu zeigen und gemeinsam in den Wahlkampf einzusteigen. Denn wir wissen alle, die Wähler wählen keinen Kandidaten aus einer in sich zerstrittenen Partei!

Abschließend möchte ich besonders auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie unsere Kandidaten in einer Videokonferenz erleben bzw. kennenlernen können. Zu den Konferenzen werden alle Bürger der Stadt und Umgebung eingeladen. Wer Interesse hat, kann sich einwählen. Die Termine sind am 12. und 25.05.2021. Am 20.05.2021 laden wir explizit die Mitglieder aus unseren Ortsverbänden und Vereinigungen ein. Die Zugangsdaten erhalten Sie noch separat.

Ich wünsche Ihnen weiterhin beste Gesundheit, hoffe, dass wir alle bald alle geimpft sind, damit wir uns wieder freier bewegen können und wünsche unseren Kandidaten maximale Erfolge!

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Christiane Nöthen

P.S. Rein vorsorglich nochmals die Kontodaten für eine Unterstützung unserer Kandidaten:

Für Eiko Adamek zur OB-Wahl: IBAN DE82 8005 3572 0115 0263 04

Für die Landtags- und Bundestagswahl: IBAN DE84 8005 3572 0039 0004 81

Bitte hier den jeweiligen Verwendungszweck angeben, damit wir die Spenden den Bewerbern genau zuordnen können. Bitte vergessen Sie auch nicht, Ihre Anschrift anzugeben, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.



Wahlen 2021

INFOS UND TERMINE ZUM WAHLKAMPF

Wahlkampfstände:

Aufgrund der anhaltenden Pandemielage können wir Wahlkampfstände nur in kleinem Rahmen durchführen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Termine daher nicht gesammelt bekannt geben. Die Stände werden kurzfristig organisiert und die jeweiligen Ortsverbände rechtzeitig darüber informiert. Sollten Sie noch Vorschläge und Termine haben, sprechen Sie uns gerne an!

Termine:

19. Mai 2021, 18 Uhr: Öffentliches Forum mit allen OB-Kandidaten, in der Elbe-Rosel-Halle in Roßlau

20. Mai 2021, 18 Uhr: Gemeinsame Sitzung aller Ortsverbände als Videokonferenz (über Webex) mit aktuellen Infos zum Wahlkampf und Möglichkeit für Fragen und Diskussion mit unseren 3 Kandidaten

Zugangsdaten: Meeting-Kennnummer: 137 642 3989 Passwort: 2021

Einen Link zur Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail. Sollten Sie nicht die technischen Voraussetzungen haben, um teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an unseren Kreisgeschäftsführer Tobias Zander (Tel. 0340-2606012).

Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder bei beiden Terminen würden wir uns freuen!

Wahlen 2021

OB-WAHLKAMPF

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

der Wahlkampf zur Landtags- und Oberbürgermeisterwahl 2021 geht in die finale Phase. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich hier nochmals für die bisherige Unterstützung bedanken. Mehr als 20 Mitglieder unseres Kreisverbandes und viele Freunde haben mich tatkräftig beim Aufhängen der Wahlplakate unterstützt. Vielen Dank! Leider hat es schon in den ersten Tagen Beschädigungen an den Plakaten gegeben. Sollten Ihnen Schäden auffallen, so bitte ich Sie, diese in der Geschäftsstelle zu melden, damit wir diese Plakate ausbessern oder austauschen können.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich bei meinem Wahlkampfteam bedanken! Dieses hat in den letzten Wochen und Monaten eine hervorragende Arbeit gemacht und mich in allen Belangen unterstützt!

Und nun möchte ich nochmals um Ihre Unterstützung werben. Da aktuell nicht abschätzbar ist, wie und in welchem Umfang wir Wahlkampfstände betreiben können, benötigen wir Hilfe bei der Verteilung von Drucksachen. Wenn Sie und Ihr Ortsverband bereit wären und die Möglichkeit hätten, gerade im Zeitfenster um Pfingsten, also 14 Tage vor der Wahl, Flyer und ähnliches zu verteilen, so erbitte ich eine Rückinformation an die Geschäftsstelle. Ich würde Ihnen dann die Flyer gerne persönlich zukommen lassen.

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

gemeinsam sind wir ein sehr starkes Team. Und gemeinsam werden wir diesen anstrengenden Wahlkampf meistern und dann auch erfolgreich zu Ende führen. Dessau-Roßlau hat es verdient, im Jahr 2021 erstmalig einen CDU-Oberbürgermeister zu bekommen und damit ein Zeichen für Fortschritt und Entwicklung zu setzen, für ein starkes Oberzentrum im Herzen von Sachsen-Anhalt.

Ihr Eiko Adamek
Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl 2021





Foto: Lutz Sebastian



Senioren-Union
WAHLJAHR 2021 / NEUES AUS DER SU

Liebe Freundinnen und Freunde der Senioren-Union in Dessau-Roßlau und liebe Leserinnen und Leser des Info-Blattes der CDU,



der Frühling ist nun ins Land gezogen, wenn auch in diesem Jahr etwas später und kühler als in den vergangenen Jahren, aber die Pandemie und Corona 19 haben uns immer noch fest im Griff.

Die Zeit lässt sich aber nicht anhalten und wie wir alle wissen, sind am 6. Juni Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und gleichzeitig wird in unserer Heimatstadt der Oberbürgermeister gewählt.

In anderen Wahljahren waren es immer Themennachmittage, in denen sich die Kandidaten der CDU vorstellten und wir konnten mit ihnen über die jeweiligen anliegenden Probleme und Vorstellungen diskutieren und bohrende Fragen stellen. Leider fällt dies, jedenfalls bis zum Juni, in diesem Jahr aus. Herrn Eiko Adamek hatten wir am 8. September 2020 im Restaurant "Am Georgengarten" eingeladen und an diesem Nachmittag verriet er uns seine Kandidatur zum OB, die Nominierung erfolgte dann am 2. November. Herrn Adamek hätten wir jetzt im Frühjahr gerne noch zu weiteren Gesprächen eingeladen, aber das können wir ja nach Corona als gewählter Oberbürgermeister nachholen.

Unsere 2 Kandidatinnen für die Landtagswahl haben wir leider nicht einladen können, um mit ihnen zu sprechen und zu diskutieren. Frau Anja Schneider, die für den Wahlkreis 26 für die CDU kandidiert, hatte sich im Informationsblatt im Dezember vorgestellt und Frau Karin Tschernich-Weiske, Kandidatin im Wahlkreis 27, im Informationsblatt März/April. Leider gibt es jetzt im Monat Mai auch keine Großveranstaltungen, an denen sich die Kandidaten darstellen und äußern können. In diesem Jahr wird nun fast alles über Internet, Videokonferenzen und Zeitung übermittelt. Wenn wir unsere Kandidaten unterstützen möchten, dann können wir für sie in irgendeiner Form Geld spenden, denn die Ausgaben sind auch ohne Großveranstaltungen enorm.

Im September sind ja auch noch die Bundestagswahlen und ich hoffe doch, dass wir bis dahin unseren Bundestagskandidaten Herrn Sepp Müller zu einem Themennachmittag begrüßen können. Wenn sich das Impftempo jetzt erhöht, können wir im Sommer sicherlich wieder zusammenkommen.

Ich wünsche allen einen schönen und sonnigen Monat Mai und uns allen eine erfolgreiche Oberbürgermeister- und Landtagswahl im Juni. Bleiben Sie gesund!

Leider gibt es auch eine unerfreuliche Nachricht. Am 23.4. ist unser langjähriges Mitglied, Herr Johannes (Hans) Hentrich im Alter von 87 Jahren verstorben.

V. Konietzke

Vinzent Konietzke
Vorsitzender der Senioren-Union der CDU / KV Dessau-Roßlau



Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

die Stadtratsarbeit läuft aufgrund der Pandemie nach wie vor meist virtuell ab. Trotzdem sind wir als Fraktion aktiv. Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten verständigen wir uns zu aktuellen und vor allem zu neuen Themen.

Wie sie der Presse entnehmen konnten, hat im Januar ein Teil des Stadtrates versucht, Beschlussvorlagen der CDU-Stadtratsfraktion zu verhindern. Dies ist natürlich nicht gelungen, so dass wir bereits in diesem Jahr zwei Beschlüsse, einmal zu Schwimmkursen im Vorschulalter und für die Anschaffung einer Alarmierungs- und Verwaltungssoftware für die Feuerwehren, erfolgreich durchsetzen konnten. Die dritte, noch offene Beschlussvorlage, ist die zur Einführung der Notfalldose als Angebot im Bürgerbüro. Diese werden wir in einer der nächsten Stadtratssitzungen abschließend behandeln.

Neu arbeiten wir an einer Vorlage zur Neugestaltung des Quartiersmanagements in unserer Stadt. Hier sehen wir einfach oft Defizite durch die Auftragsvergabe an Dritte und möchten, dass diese Stellen dichter an oder sogar in der Stadtverwaltung angesiedelt werden. Das hat nichts mit der Qualität der Arbeit der Auftragnehmer zu tun, sondern mit der Effizienz durch fehlende Zeiten vor Ort.

Wenn Sie Ideen und Anregungen für uns haben, freuen wir uns, wenn Sie uns ansprechen!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



CDU-Stadtratsfraktion

EHRUNG FÜR HEINZ BIERBAUM MIT DEM BUNDESVERDIENSTKREUZ

Von Tobias Zander: Am 29. April 2021 wurde im Dessau-Roßlauer Rathaus unserem langjährigen Stadtrat Heinz Bierbaum das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Verleihung erfolgte durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Peter Kuras.

Über 55 Jahre hat sich Heinz Bierbaum ehrenamtlich in unserer Stadt engagiert. Bereits seit den 1960er Jahren war er im Gemeindegemeinderat seiner Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz tätig. Seit 1989 engagierte er sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, so war er u.a. von 1990 bis 2019 Stadtrat in Dessau bzw. Dessau-Roßlau für die CDU. Auch überregional ist Heinz Bierbaum über die Maßen hinaus aktiv. So begleitet er maßgeblich die Partnerschaft, die 1960 zwischen seiner Kirchengemeinde und der Friedensgemeinde Ludwigshafen geschlossen wurde, und trug zu ihrer Entwicklung bei. Seit vielen Jahren engagiert er sich außerdem im Bereich der Städtepartnerschaften seiner Heimatstadt Dessau-Roßlau.



Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Die CDU-Fraktion Dessau-Roßlau gratuliert Heinz Bierbaum recht herzlich zu dieser herausragenden Würdigung!



MdB Sepp Müller BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

die bestimmenden bundespolitischen Themen der letzten Wochen waren die Änderung des Infektionsschutzgesetzes und die Klärung der Kanzlerfrage in der Union. Da ich Sie zu meinen Überlegungen in einem separaten Schreiben informiert habe, möchte ich Sie mit diesen Zeilen über meine Arbeit im Deutschen Bundestag jenseits der Pandemiebekämpfung unterrichten.

In der vergangenen Woche haben wir das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz beschlossen, die wichtigste Reform im Kinder- und Jugendbereich in dieser Wahlperiode. Damit sollen Kinder wirksamer vor Gewalt und Missbrauch geschützt werden. Außerdem stellen wir die Kinder- und Jugendhilfe zielgenauer und bedarfsorientierter auf.

Auf Antrag der Großen Koalition beschloss der Bundestag außerdem den Antrag „Ein vitaler, klimastabiler Wald nutzt allen – Ökosystemleistungen ausreichend honorieren“. Für unsere Waldbesitzer muss es sich wieder lohnen, die Wälder zu bewirtschaften. Ein nachhaltig bewirtschafteter Wald, aus dem Holz entnommen und in langlebigen Holzprodukten verbaut wird, bindet große Mengen CO₂ langfristig. Gleichzeitig sind die Waldbesitzer eine CDU-affine Wählergruppe, die mit den fantasievollen Vorstellungen der Grünen nichts anfangen können. Sie wissen, dass mir das Thema Wald am Herzen liegt. Am 9. April haben deshalb mein Team und ich 2.000 Traubeneichen im Wörlitzer Stadtwald gepflanzt. Mittlerweile konnten über 40.000 Bäume auf Grund meiner Initiativen in den letzten drei Jahren in die Erde gebracht werden. Bei der Baumarktkette Bauhaus konnte ich ein Sponsoring von insgesamt 20.000 Setzlingen einwerben, welche den Wäldern in unserer Heimat zugutekommen. Ich plane schon die nächsten Aktionen im Herbst und würde mich über zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Unionsfreunde sehr freuen.

Im Finanzausschuss befasse ich mich als zuständiger Berichterstatter weiterhin intensiv mit der Geldwäschebekämpfung. Auch in Deutschland wird Schwarzgeld „gewaschen“, welches in Drogenhandel und Terrorfinanzierung fließt. Damit bekannt wird, wer sich hinter juristischen Personen verbirgt, wurde das sogenannte Transparenzregister eingeführt. Kriminelle Machenschaften lassen sich dadurch nicht mehr hinter GmbHs, Vereinen oder anderen Rechtsformen verstecken. In meiner Plenarrede am 14. April habe ich deutlich gemacht: Die Eintragung ins Transparenzregister darf nicht zu einer Belastung für die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen werden. Ich möchte daher eine automatische Gebührenbefreiung für unsere Ehrenamtler erreichen. Bisher können Vereine sich lediglich auf Antrag von den Gebühren befreien lassen.



Foto: Salvatore Brandt

Abschließend möchte ich einen Blick auf die Impfkampagne werfen. Diese nimmt nach den anfänglichen Schwierigkeiten endlich Fahrt auf. Zum Stand 27. April wurden knapp 26 Millionen Impfdosen verabreicht, 23,9 Prozent der Deutschen haben ihre Erstimpfung erhalten. Während für die ersten 10 Prozent der Erstimpfungen drei Monate nötig waren, wurden die nächsten 10 Prozent in drei Wochen geschafft. In Dessau-Roßlau können nun Personen der Prioritätsgruppe drei, das heißt, über 60-Jährige, Verkäufer, Polizisten, Feuerwehrleute usw. Impftermine buchen. Das Ende der Pandemie ist absehbar, die Durchimpfung der Bevölkerung bis zum 31. Juli ist möglich. Auch wenn die neuerlichen Einschränkungen schwerfallen, appelliere ich an uns alle: Halten wir uns an die Regeln! Je stärker wir die Infektionszahlen senken, desto schneller wird die Pandemie überwunden.

Beste Grüße – bleiben Sie gesund

Ihr Sepp Müller

Ihr Sepp Müller



CDU Dessau-Roßlau

ÄNDERUNG DES INFZEKTIONSSCHUTZGESETZES

Von Christiane Nöthen: Der CDU-Kreisvorstand Dessau-Roßlau hat die vom Bundestag beschlossene Änderung des Infektionsschutzgesetzes vor der Abstimmung im Bundestag abgelehnt. In einer Beschlussfassung sprachen sich die Mitglieder des Vorstandes gegen die im Gesetzentwurf vorgesehenen erweiterten Kompetenzen des Bundes aus. Den Wortlaut unseres Beschlusses möchte ich Ihnen hier gerne zukommen lassen:

Beschluss:

Der CDU-Kreisvorstand Dessau-Roßlau spricht sich gegen die geplante Änderung des Infektionsschutzgesetzes und die darin vorgesehenen erweiterten Kompetenzen des Bundes aus. Die Pandemiebekämpfung und auch die Umsetzung der sogenannten „Notbremse“ sollen stattdessen weiterhin durch die einzelnen Bundesländer erfolgen. Entscheidungen über angemessene Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung können hierdurch weiterhin differenziert anhand der Gegebenheiten vor Ort getroffen werden.

Der Kreisvorstand unterstützt die Positionierungen des CDU-Landesvorsitzenden Sven Schulze MdEP, der CDU-Landesgruppe Sachsen-Anhalt im Deutschen Bundestag und des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff MdL zur Fortsetzung des „Sachsen-Anhalt-Plans 2021“. Der Plan enthält neben einer konkreten Strategie für schrittweise Öffnungen auch Eindämmungsmaßnahmen und berücksichtigt neben der 7-Tage-Inzidenz auch weitere Faktoren wie die Auslastung des Gesundheitssystems, die Verfügbarkeit von Impfstoffen oder die Fortschritte bei der Impfung besonders gefährdeter Gruppen. Damit kann auf lokale Veränderungen des Infektionsgeschehens angemessen, differenziert und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit reagiert werden.

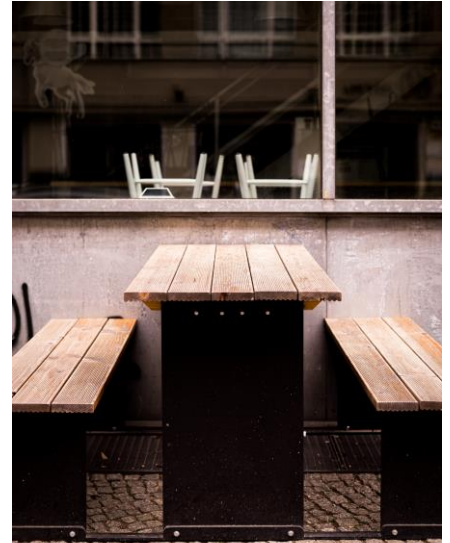


Foto: CDU / Tobias Koch

Begründung:

Der CDU-Kreisvorstand Dessau-Roßlau ist sich der aktuell schwierigen Pandemielage bewusst und unterstützt notwendige Schritte zu deren Eindämmung. Gleichzeitig müssen regionale Entwicklungen berücksichtigt werden können. Das Land und die Kommunen können mit ihren Kompetenzen die Maßnahmen gezielt umsetzen. Die aktuell mit der Gesetzesänderung vorgesehene Kompetenzverlagerung zum Bund würde zu unverhältnismäßigen Eingriffen in Grund- und Freiheitsrechte führen. Solche Einschnitte sollten nur im Ausnahmefall, bei Vorliegen wichtiger Gründe und unter Einbeziehung der regionalen Gegebenheiten vorgenommen werden. Der geltende „Sachsen-Anhalt-Plan“ der Landesregierung gibt hierfür klare und praktikable Leitlinien, die den Landkreisen und kreisfreien Städten ein gewisses und notwendiges Maß an Flexibilität belässt. Ausgangsbeschränkungen oder der Wegfall von „Click-and-Meet“-Lösungen sind gerade für Dessau-Roßlau – aber auch für ländliche Regionen – wenig erfolgversprechend und würden wirtschaftliche Existenzen zerstören, die durch die monatelange Pandemielage ohnehin schon stark belastet wurden.

TERMINE

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage finden fast alle Veranstaltungen per Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Wahlkampftermine sowie die Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung aller Ortsverbände und Vereinigungen auf Seite 2.

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Tobias Zander (verantwortlich), Kathrin Alisch, Bärbel Flug und Nico Koppenhölle.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.